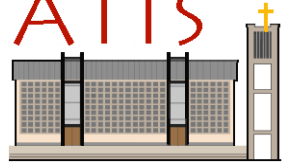


# CANALE TRINITATIS

Das Informationsblatt für die kath.  
Propsteigemeinde St. Trinitatis



8. Jahrgang; Nr. 5; Dezember 2002 / Januar 2003



Liebe Gemeinde, liebe Gäste unserer Propsteipfarrei,

das Jahr 2003 trägt u. a. auch die Ehrenbezeichnung "Jahr der Bibel". Deshalb hat der Pfarrgemeinderat ein Projekt für die Pfarrei aufgegriffen "Ein selbst gestaltetes Lektionar für unsere Gemeinde" (s. eigener Beitrag). Wir glauben, dass sich Gott verbindlich in seinem Sohn ausgesprochen hat. So konnte der Evangelist Johannes schreiben: "Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit". Unter diesem Wort können wir auch das Bild auf dem Deckblatt dieser Ausgabe betrachten. In unserem "eigenen" Lektionar werden wir dann auch sehen und lesen können, wie konkret Jesus, das Fleisch gewordene Wort, in unserem Leben, in dem der Pfarrgemeinde und in unserer Welt wirkt - vielleicht auch, wo er "fehlt".

Richtungweisend für Weihnachten und die kommende Zeit sollen Sätze des Kirchenlehrers Hilarius von Poitiers (315 - 367) sein: "Gott wurde nicht deshalb Mensch, um aufzuhören, Gott zu sein, sondern um Gott zu bleiben und den Menschen auf Gott hin geboren werden zu lassen."

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Ein besonderer Gruß unseren kranken Gemeindemitgliedern und allen, die nicht mehr am Leben der Gemeinde aktiv teilnehmen können, wohl aber uns mit ihrem Gebet begleiten - Vergelt's Gott!

L. Vierhock, Propst

D. Goth, Kaplan

M. Ruby, Gemeindeassistentin

## Gottesdienste an Sonntagen und Wochentagen des Kirchenjahres

Samstag,	18.00 Uhr: Erste Sonntagsmesse
Sonntag,	9.30 Uhr: Familienmesse
Sonntag,	11.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag,	17.15 Uhr: Hl. Messe ( Dezember - Propsteikirche )
Sonntag,	17.00 Uhr: Hl. Messe ( Januar - Nikolaikirche )

Montag - Freitag,	18.00 Uhr: Hl. Messe, dienstags mit Kommunion unter beiderlei Gestalt
Mittwoch,	9.00 Uhr: Hl. Messe
Samstag,	8.00 Uhr: Laudes, das Morgenlob der Kirche
	16.00 - 17.45 Uhr: Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes (ebenso zu anderen Terminen nach persönlicher Absprache mit dem entsprechenden Priester)

So., 22.12. 15.00 Uhr hl. Messe in vietnamesischer Sprache

Sa., 18.01. 15.00 Uhr hl. Messe für Gehörlose

Wir feiern alle Gottesdienste im Dezember in der Propsteikirche St. Trinitatis, Emil-Fuchs-Str. 5-7 (am Rosental), den sonntäglichen 17-Uhr-Gottesdienst ab Januar wieder in der Nikolaikirche (Innenstadt).

## Gottesdienste im Advent und in der weihnachtlichen Festzeit

### Gelegenheiten zum Empfang des Bußsakramentes in der Adventszeit

Mittwoch	18.12.	19.00 Bußandacht, anschl. bis 20.30 Uhr Beichtgelegenheit
Donnerstag	19.12.	18.45 - 20.00 Uhr
Freitag	20.12.	18.45 - 20.00 Uhr

### Montag, 9. Dezember - Hochfest der Erwählung Mariens

9.00 Uhr	hl. Messe
18.00 Uhr	hl. Messe

### Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

15.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Krippenspiel, bes. für Kinder
22.00 Uhr	Festgottesdienst zur Christnacht mit der Krönungsmesse von W. A. Mozart (Propstei)

### Mittwoch, 25. Dez., 1. Weihnachtsfeiertag - Hochfest Christi Geburt

10.00 Uhr	Festgottesdienst
17.15 Uhr	hl. Messe

### Do., 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag - Fest des Hl. Stephanus

9.30 Uhr	Familienmesse
11.00 Uhr	hl. Messe mit d. Weihnachtsmesse von Marc-Antoine Charpentier
15.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen
17.15 Uhr	hl. Messe

### Sonntag, 29. Dezember - Fest der Hl. Familie

18.00 Uhr	(Samstag, 28.12.) erste Sonntagsmesse
9.30Uhr	Familienmesse
11.00 Uhr	hl. Messe
17.15 Uhr	hl. Messe

### Dienstag, 31. Dezember - Silvester

16.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit sakramentalem Segen
-----------	--

### Mittwoch, 1. Januar - Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

10.00 Uhr	hl. Messe
17.00 Uhr	hl. Messe ( <i>in der Nikolaikirche</i> )

## Montag, 6. Januar - Hochfest der Erscheinung des Herrn

9.00 Uhr	hl. Messe
16.00 Uhr	Sternsingergottesdienst für alle Kinder ( <i>Reformierte Kirche</i> )
19.00 Uhr	hl. Messe

## Gemeindeveranstaltungen

### ❖ Vorjugend

14-tägig montags 17.15 Uhr

### ❖ Jugend

02.-06.12. Jugendwoche  
Fr., 06.12., 5 Uhr Roratemesse und  
Frühstück / Propstei  
13.-15.12., Dekanatsjugend-Tage in  
Schmiedeberg  
Di., 21.01., 19.30 "Holide-kanat on  
ice", Eisdome  
Sa., 01.03., 19 Uhr, Stadtjugendring-  
Fasching im Anker

### ❖ Pfarrgemeinderat

Di., 03.12., 20 Uhr

### ❖ Schriftkreis

Mi., 11.12., 19 Uhr

### ❖ Kolping

Di., 03.12., 19.30 Uhr, Das neue  
Leitbild u. seine Umsetzung.  
Ref.: Hr. N. Grellmann  
Mi., 04.12., 18.30 Uhr, Kolping-  
Gedenktag in Connewitz  
Di., 17.12., 19.30 Uhr, Adventsabend

### ❖ Jungrentner

Mo., 16.12., 15.30 Uhr Geburtskirche  
in Bethlehem und ihre architektoni-  
schen Nachfolger. Ref.: Herr Chr.  
Kühn  
Mo., 13.01., 15.30 Uhr Eindrücke aus  
Burgund

### ❖ Elisabethkonferenz

Mi., 08.01., 18.30 Uhr

### ❖ Lektoren

Mi., 04.12., 19.30 Uhr

### ❖ Baukommission

Do., 09.01., 19 Uhr

### ❖ Senioren

So., 08.12., 14 Uhr Adventsfeier

### ❖ Gemeindetreff

So., 05.01. nach der 9.30-Uhr-  
Familienmesse

### ❖ Buchverkauf des St. Benno-Verlages

14./1 5.12. nach den Gottesdiensten  
(außer 17.15 Uhr)

### ❖ Ökumene

Fr., 10.01., 19.30 Uhr Ökumenekreis

### ❖ Gehörlose

Sa., 18.01., 15 Uhr

### ❖ Kinderliturgiekreis

So., 19.01., 20 Uhr, bei Fr. Ruby

### ❖ Nachlese Wallfahrt Burgund

Alle Teilnehmer der Wallfahrt sind  
herzlich eingeladen zum Austausch  
von Erinnerungen, Photos, Anekdoten  
... am 11. Dez., 20 Uhr

## **Großer Gott, wir loben dich**

### Pilgerfahrt an Stätten der Romanik, der Gotik und der Spiritualität

Vom 19. bis zum 26. Oktober 2002 war ein Teil unsrer Gemeinde auf Pilgerfahrt. Eine Busfahrt muss nicht zugleich eine Bußfahrt sein. Aber Besinnung und Gebet haben wir immer wieder gesucht und gefunden, sei es beim morgendlichen Gotteslob im Bus, sei es beim Besuch der Kirchen und Klöster im Elsaß und in Burgund.

Die Europastadt Straßburg war unser erstes Ziel. Die Gotik in ihrer filigranen Leichtigkeit ließ uns den Blick zum Himmel heben. Nach dem Gottesdienst im Straßburger Münster war Zeit zur Besichtigung der schönen Stadt und des modernen Areal von Europarat, Europäischem Parlament und Europäischem Gerichtshof für Menschenrechte.

Ein weiterer Höhepunkt der Pilgerreise war der Gottesdienst in der Kirche Notre Dame du Haute (Unsre Liebe Frau auf der Höhe), eine vom Architekten Le Corbusier gestaltete Wallfahrtskirche, die in den Jahren 1950 bis 1955 anstelle einer von der deutschen Wehrmacht 1944 zerstörten Kirche erbaut worden ist.

Orte und Kunstdenkmäler, die wir gesehen haben, ließen sich in großer Zahl aufzählen. Wir waren tief beeindruckt. Doch das Wesentliche der Reise war die Erfahrung, welche wir aus dem Wirken von Christen in mehr als 1000 Jahren Geschichte in diesem Land schöpfen konnten.

In Dijon haben wir die ehemalige Abteikirche St. Benigne und deren Krypta sowie die Kirche Notre Dame besucht. Befremdlich war die Erkenntnis, mit welchem Hass zahlreiche Kirchen und Kunstwerke im Zuge der französischen Revolution beschädigt oder zerstört worden sind. Die seit dieser Zeit tief greifende Trennung von Kirche und Staat in Frankreich ist auch heute noch wirksam. Sie führt so weit, dass die Kirchengemeinden nicht Herr in ihrem Gotteshaus sind; sie dürfen es wohl nutzen, es gehört aber dem französischen Staat oder der politischen Gemeinde. Viele Kirchen und Klöster werden jetzt als Museum genutzt. Religion ist Privatsache, öffentliches Bekenntnis und Verkündigung sind nicht gefragt.

Und doch verkünden die Kirchen und Klöster vom Bekenntnis der Christen vergangener Jahrhunderte und von der Tätigkeit herausragender Personen, darunter viele Heilige.

Das mittelalterliche Krankenhaus (Hotel Dieu) in Beaune ist ein Zeugnis davon, wie reiche Bürger sich engagiert haben, um auch den Armen eine Betreuung in ihrer Not zukommen zu lassen.

Beeindruckend war der Besuch der ehemaligen Zisterzienser-Klosterkirche in Pontigny. Aus vollem Herzen konnten wir mit dem Lied "Großer Gott, wir loben dich" und einem "Salve Regina" das riesige Kirchenschiff mit lebendigem Klang erfüllen. Hier und auch in anderen Kirchen hat wohl mancher von uns eine Kerze entzündet, um damit ein Zeichen für seine vor Gott getragenen Bitten zu setzen.

Auch wenn in Frankreich die Bürger es als normal empfinden, dass über Religion nicht öffentlich gesprochen wird, wirkt Gottes Geist an zahlreichen Orten um so intensiver. In der weithin sichtbaren, hoch auf dem Berg gelegenen Wallfahrtskirche Ste-Marie-Madeline in Vezelay konnten wir am Stundengebet (Vesper) der dort ansässigen Ordensfrauen und -männer teilnehmen. Die Fraternites nasticques de

Jerusalem wurden erst im 20. Jahrhundert gegründet und strahlen mit ihrer geistlichen Frische in unsre Welt hinein.

Nicht alle alten Klöster sind verfallen. Cluny wurde schon 910 gegründet, war im 16. Jahrhundert die größte Abteikirche der Christenheit. Nach der französischen Revolution wurde die Abtei zum Abbruch freigegeben, jetzt ist nur ein kleiner Teil der Kirche übrig. Dagegen lebt in Citeaux der zisterziensische Geist wieder auf. Das Kloster wurde 1098 gegründet. Der Zisterzienserorden erlebte im 12. und 13. Jahrhundert eine ungeahnte Blüte. Bernhard von Clairvaux war damals die hervorragende Persönlichkeit, die dem Orden zu großer Verbreitung verhalf. Nachdem das Kloster über Jahrhunderte verfallen war, haben 1898 reformierte Zisterzienser (Trappisten) die Reste des Klosters erworben und neues Leben in die alten Mauern gebracht. Seit 1998 können Besucher in den Sommermonat einen Teil des Klosters besichtigen. Wir mussten uns mit einem Besuch in der Kirche und einem Gang außerhalb der Klostermauern zufrieden geben. Der Geruch des im Klosterladen gekauften würzigen Käses hat uns bis zum Ende der Pilgerfahrt im Bus – und schließlich bis nach Hause begleitet.

Dass auch heute Ordensgemeinschaften ins Leben gerufen werden, bezeugt ebenfalls die Gemeinschaft der Brüder von Taizé. Tausende Jugendliche aller Welt kommen das ganze Jahr über für jeweils eine Woche hierher, um im gemeinsamen einfachen Leben, im Gebet und Gesang zur Ehre Gottes ihrem Leben einen neuen Sinn zu geben. Roger Schutz hat nach dem Zweiten Weltkrieg eine protestantische Gemeinschaft gegründet. Sie sieht sich in der Tradition des katholischen Benediktinerklosters Cluny. Unter Frere Roger leben evangelische und katholische Brüder eine Gemeinschaft in Christus, die Grenzen abbauen hilft. Viele von uns haben in der alten Dorfkirche die Stille gesucht und gebetet. Anschließend haben wir in der neuen großen Kirche am Mittagsgebet mit Frere Roger und vielen hundert Jugendlichen teilgenommen. Die Gesänge beziehen jeden ein, zumal sie in verschiedenen Sprachen gesungen werden.

Das Bedeutendste an unserer Fahrt war das Erlebnis der Gemeinschaft. Zwar hatten wir in den Unterkünften – mit Ausnahme der letzten Nacht in Colmar - keine Gelegenheit, dass sich alle Teilnehmer der Pilgerreise in einem Raum zusammensetzen konnten, dafür haben wir das Wunder der Gemeinschaft beim gemeinsamen Essen in Auxerre, in Taizé und auf dem Rastplatz an der Autobahn im Freien erfahren: Jeder hatte etwas mitgebracht – Baguettes, Käse, Wurst, Wein, Wasser und Saft wurden ausgepackt. Jeder, der an den Tisch oder an die Bank kam, hat etwas abbekommen und ist satt geworden. Wir wenigstens fanden es wunderbar so. *Benedicamus domino.*

- Verse vom Abschlussabend in Colmar finden Sie im Internet unter: <http://friedrich.rebbelmund.bei.t-onlloe.de>
- "Nachlese - Abend" am 11.12.2002, 20 Uhr

## Musik in der Advents- und Weihnachtszeit

So., 15.12., 19.30 Uhr	Advents- und Weihnachtskonzert, Weihnachtsoratorium von Herzogenberg, Chöre und Orchester
Di., 24.12., 22.00 Uhr	Christnacht mit "Krönungsmesse" von W. A. Mozart, Chor und Orchester
Do., 26.12., 11.00 Uhr	hl. Messe mit "Weihnachtsmesse" von M. A. Charpentier, Jugendchor und Orchester
15.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen
Di., 31.12., 16.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Mo., 06.01., 19.00 Uhr	hl. Messe, Gesänge zu Epiphanie von G. Trexler

## Winterseminar 2003

**8., 15., und 22. Januar jeweils 19.30 Uhr, Propsteikirche**

Ökumenischer Kirchentag in Berlin, Mai 2003  
 Wirtschaftsethik, Ethik  
 Wahrheit und Ethik in der Politik

## Pastoralplan 2003

06.01. 16.00 Uhr Sternsinger-GD, Reformierte Kirche	05.04. 9.00 Uhr Frühjahrsputz
8./15./22.01. 19.30 Uhr Winterseminar	22.-25.04. Fahrt Erstkommunionkinder
02.02. 9.30 Uhr Vorstellung der Erstkommunionkinder	27.04. 9.30 Uhr Ministrantenaufnahme
09.02. 10.00 Uhr hl. Messe /100. Geburtstag Prof. Trexlers 19.30 Uhr geistl. Konzert	11.05. 9.30 Uhr Erstkommunion Ausflug d. Jungrentner Ausflug d. Senioren
13.02. 14.00 Uhr Seniorenfasching	22.06. 11.00 Uhr Gottesdienst bes. f. Kranke u. Ältere
01.03. Stadtjugendringfasching	23.-25.05. Jugendaufnahme
02.03. 14.30 Uhr Kinderfasching	13.-18.07. RKW
07.03. Weltgebetstag der Frauen	12.10. Kirchweihfest
09.04. 19.00 Uhr Bußandacht	

## Die Seite für die Kinder

Hallo, Kinder!



### Frohe Herrgottstunde

Der Kindergartentag für 3 - 6 Jährige ist mittwochs und freitags von 7 - 16 Uhr.

### Kinderzimmer

Während der sonntäglichen Gottesdienste ist das Kinderzimmer geöffnet. Wir laden herzlich dazu ein, Ihrem Kleinkind einen Kirchenbesuch dieser Art zu ermöglichen.

### Kinderkatechese

01. / 08. / 15. / 22. Dezember, 9.30 Uhr gestalteter Kindergottesdienst  
12. / 26. Januar Kinderkatechese

### Kinderadventsfeier

Sa., 14.12., 15.00-1 7.30 Uhr

### Ministranten

Sa., 07./21.12. und 11./25.01.  
Ministrantenstunde

### Erstkommunion 2003

Sa., 07.12., 15 - 18 Uhr  
Sa., 11.01., 9 - 12 Uhr  
Mi., 29.01., 20.15 Uhr Elternabend

### Sternsingeraktion

Dekanats-Kindergottesdienst mit anschließendem Sternsingen in der Leipziger Innenstadt ist am Mo., dem 6. Januar, 16 Uhr in der Reformierten Kirche.

Nähere Informationen zur Sternsingeraktion in der Propstei folgen noch.

## Nachrichten und - Informationen

getauft wurden

Jona Mia Ludwig	28.09.
Amy-Louisa Abeck	19.10.
Theo Elias Walter	26.10.
Djuseppe Thuisdy Da Rosa Olim	17.11.
Djelcio Thyan Da Rosa Olim.	17.11.
Thomas Thalheim	20.11.

aus unserer Gemeinde wurden in die

Ewigkeit abberufen	
Horst Günter Ansorge	09.10.
Melchior Lison	22.10.
Wilhelmine Kleinert	14.11.

den Bund der Ehe schlossen

Patricia Julieta Carmona Estrada & Iain Wright Garioch	25.10.
--	--------

## Ein selbst gestaltetes Lektionar für unsere Gemeinde "2003 - Das Jahr der Bibel"

Aus diesem Anlass möchten wir in unserer Gemeinde ein eigenes Lektionar erstellen, aus dem im kommenden Jahr jeweils am Sonntag das Evangelium vorgetragen wird. Dieses Lektionar können und sollen möglichst viele verschiedene Gruppen, Familienkreise und auch Einzelpersonen mit gestalten.

Das jeweilige Sonntagsevangelium wird dafür handschriftlich in ein eigenes dafür vorgesehenes Buch eingetragen. Wer Lust hat, kann auf einer weiteren Seite dieses Buches Gedanken, Bilder und Collagen, die bei der Beschäftigung mit dem Evangelium oder bei einem Gespräch über den Text entstehen, er-

gänzen. Im Laufe des Jahres entsteht so unser ganz persönliches Evangeliar, in das sicherlich jeder gern einen Blick wirft. Für die vier Adventssonntage haben sich bereits Gruppen gefunden, die diese Aufgabe übernehmen. Es stehen jedoch noch über 50 weitere Sonn- und Feiertage zur Ausgestaltung bereit. Jeder, der sich gern an diesem Lektionar beteiligen möchte, kann sich im Pfarrbüro oder in der Sakristei melden und sich für einen Tag eintragen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und auf eine fruchtbare Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes.

Der Pfarrgemeinderat

---

### Neues aus unserer Partnergemeinde St. Clemens, Hannover

Liebe Schwestern und Brüder in St. Trinitatis Leipzig,

im Oktober 2002 hat nun auch St. Clemens einen neuen Pfarrgemeinderat gewählt, der Ende November seine Arbeit aufgenommen hat. Sieben Damen und Herren des bisherigen Pfarrgemeinderates haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt, darunter der Verfasser dieser Zeilen. Neue und teils jüngere Kräfte sollten neue Ideen in der Gemeindepastoral verwirklichen. So hoffe ich, dass die beiden Pfarrgemeinderäte unserer Gemeinden weiterhin unsere Partnerschaft pflegen und ihr neue oder auch andere Impulse geben werden. Eine gnadenreiche Weihnacht und Gottes Segen für das Jahr 2003 wünscht Ihnen, liebe Leipziger Schwestern und Brüder, im Namen der Propsteigemeinde Basilika St. Clemens in Hannover

Ihr Norbert Wollny, PGR-Vorstand a. D.

---

### In eigener Sache:

Die Bankverbindung der Propstei-Pfarrei hat sich geändert; bitte ändern Sie Ihre Daueraufträge z.B. für Kirchgeld entsprechend!

Volksbank Leipzig eG	
BLZ	860 956 04
Konto-Nr.	307 714 558

## Vorankündigungen für Februar 2003

Sa., 01.02., 9 - 12 Uhr, Katechese der Erstkommunionkinder  
 So., 02.02., 9.30 Uhr, Familienmesse, Vorstellung der Erstkommunionkinder

### Feier des 100. Geburtstages von Prof. Georg Trexler

Fr., 07.02., 20.00 Uhr Georg-Trexler-Ehrung (Vortrag und Musik)  
 (Näheres entnehmen Sie bitte dem dann ausliegenden Flyer)  
 So., 09.02., 10.00 Uhr hl. Messe, es erklingen Werke von G. Trexler,  
 (Rundfunkgottesdienst, deshalb wird es parallel dazu einen  
 gestalteten Kindergottesdienst geben)  
 19.30 Uhr Chorkonzert

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag - Freitag: 9-15 Uhr, Dienstag: zusätzlich bis 18 Uhr; ☎ (0341) 980 06 35  
 Sprechstunde des Propstes: Dienstags, 16.00 - 17.45 Uhr und nach Vereinbarung  
 Bankverbindung: Volksbank Leipzig eG; BLZ: 860 956 04; Konto-Nr. 307 714 558

Herr Propst Lothar Vierhock, Herr Kaplan Dominikus Goth wohnen:  
 Emil-Fuchs-Straße 5-7, 04105 Leipzig

Gemeindereferentin Frau Ruby: 0341 / 980 06 35

In den Räumen des Gemeindezentrums sind weiterhin untergebracht:

### Caritas-Schwangerschaftsberatungsstelle



**Sprechzeiten:** montags und mittwochs 9 -13 Uhr, dienstags und don-  
 nerstags 9 -13 Uhr und 15 -18 Uhr, und nach Vereinbarung. Die Beratung  
 unterliegt der Schweigepflicht. Sie ist kostenlos und geschieht unabhän-  
 gig von Religion und Nationalität der Hilfesuchenden. ☎ (0341) 980 50 89

### Dekanatsstelle der Jugendseelsorge Leipzig

☎ (0341) 983 45 31, Fax: (0341) 98 345 32  
 www.kathweb.de/dekanatsjugend-leipzig;  
 e-mail: dekanatsjugend-leipzig@kathweb.de  
 Dekanatsjugendseelsorger: Kaplan M. Dieringer ☎ (0341) 22 54 03 46

Hrsg.: Katholisches Propsteipfarramt St.Trinitatis, Emil-Fuchs-Straße 5-7, 04105 Leipzig  
 ☎ (0341) 980 06 35; Fax: (0341) 211 33 66;

Internet: [www.propstei-leipzig.de](http://www.propstei-leipzig.de)

email: pfarramt@propstei-leipzig.de